

Liebe Ernteteiler und Ernteteilerinnen,

in dieser Ausgabe – 5. Juni 2026:

1. Aktuelles vom Hof
2. Hausschwein Pelle!
3. Aktuelles zum Projekt „Solidarische Hühner“
4. Dritte Abbuchung Eures Ernteanteils
5. Termine

1. Aktuelles vom Hof

Welche ein Wachstumswetter. Feucht und warm. Alles sprießt und blüht und vergeht.

Viele Kulturen haben genau zum richtigen Zeitpunkt Wasser bekommen. Leider wächst uns im Ökolandbau und ganz besonders bei viel Handarbeit auf den Flächen der Solidarischen Landwirtschaft schnell das Beikraut über den Kopf.

Besonders Möhren und Zwiebeln verschwinden schnell hinter Melde, Vogelmiere und Ackerwinde.

Allerdings haben wir auch mit Disteln aus dem ersten Jahr der Solidarischen Landwirtschaft zu kämpfen. Vielleicht erinnern sich einige an die schlecht gepflegte Kartoffelfläche. Im Ökolandbau fällt uns ein schlecht gepflegter Acker immer wieder auf die Füße

Wer wissen möchte, was Ihn in den nächsten Wochen erwartet, ist auf dem SoLaWi – Acker jederzeit herzlich Willkommen. Hier könnt

Ihr Euch gut ein Bild von „Eurem Essen“ machen!

Wir sind gerade stetig dabei Kürbisse und Zucchini zu pflanzen und wieder vorzuziehen. Bei uns gedeihen Pflanzen aus Mittelamerika ganz gut.

Auch Kohle und Salate findet Ihr auf unseren Anzuchtstischen.

Für Stangenbohnen, die ebenfalls aus Mittelamerika stammen, ist das Wetter jetzt ausgezeichnet. Zu dieser Jahreszeit kann man sie gut direkt in den Boden drücken. Wir haben unsere frühen Stangenbohnen im Folientunnel. Sie sind inzwischen 1,5m hoch und bilden bald die ersten Blüten.

Leider ist auch in diesem Jahr wieder unsere Fasanenfamilie am Feld unterwegs. Auch die schlauen Krähen lieben anscheinend Bohnensamen. So haben wir bereits einige Male nachlegen müssen.



Hier drücke ich gerade zwei Stangenbohnsamen in die Erde auf den freien Platz

zwischen dem Salat.

Da das Wetter gerade so schön feucht ist, wurden heute auch die ersten Herbstmöhren der samenfesten Sorte "Milan" gesät. Die sehr kleinen (1000 Stück wiegen 1,4g) Samen brauchen etwa 10 Tage feuchte Keimbedingungen im Boden, sodass man sie möglichst nicht zur größten Trockenheit in den Boden bringt, nur weil es das Pflanzdatum so im Kalender steht. Besser ist es, hier ein bis zwei Wochen vom Termin abzuweichen, falls die Bedingungen dann gut sind. So spart man sich viel Bewässerungsarbeit und schont das Stadtwasser.

Herzliche Einladung:

Gerne könnt Ihr bei der Ernte der Zuckerschoten helfen.

Hier können auch Eure Kinder und Enkelkinder gut mithelfen und die gesunden Schoten direkt von der Pflanze naschen!

Freitagnachmittag und Samstagmorgen können große Mengen für Euch geerntet werden.

Voraussichtlich in der Ausgabe:

Ein bis zwei Salate, letzte Radieschen, Mairübchen, Frühlinzwiebeln, Fenchel, Zuckerschoten, erste Gurken und mit etwas Glück Brokkoli (bitte nur, wer in der vergangenen Woche keine Brokkoli hatte).

2. Hausschwein Pelle

Da Pelle noch immer bei uns ist und sich weiter sehr rund frisst, planen wir eine weitere Aktion um Euch mit regionalen, frischen Bio- Bratwürstchen von unserem Hausschwein zu versorgen. Wir selber haben keine Bratwürstchen abbekommen und ernähren uns so von Gemüse und etwas Blutwurst 😊.

Es hat uns sehr gefreut, dass unser Angebot so gut angekommen ist!

Sobald ich Saskias Rechnung erhalten habe, möchte ich Euch unsere Kalkulation offenlegen.

Ich hänge eine Liste ans „grüne Brett“ in der Ausgabe. Tragt Euch gern wieder ein, damit wir planen können!

Geplant ist eine Ausgabe Ende Juni / Anfang Juli.

Landwirtin und Metzgerin Saskia hat eine tolle, handwerkliche Arbeit gemacht!



3. Solidarische Hühner

Liebe Ernteteiler und Ernteteilerinnen!

Ihr könnt das Hühner – Projekt auch unterstützen, wenn Ihr keine Hühnerpatenschaft übernehmen möchtet.

Zu jedem Huhn gehört auch ein Hahn! Im Ökolandbau nennen wir ihn „Bruderhahn“. Auch Ihm wird das Leben geschenkt. Unser Aufzuchtbetrieb www.biokueken.de hat folgende Idee:

Da wir die Bruderhähne in unserem Betrieb noch nicht groß werden lassen können, wäre es konsequent das Fleisch der Brüder unserer Hühner abzunehmen im Direktbezug.

Ich möchte die Idee unterstützen und Euch Biohähnchenfleisch vom Betrieb Dorn anbieten – passend zu unserer Hühnerherde:

Hähnchenfleisch ganze Tiere, oder auch Teilstücke (Filet, Gulasch, Hack, Keule) im Wert von 20 € pro Hahn * 80 Hähne.

Eine Liste wird auch am grünen Brett hängen. Tragt Euch gern zeitnah ein.

4. Abbuchung

Die dritte Abbuchung dieser Saison erfolgt wie bereits angekündigt am 20. Juni 2026.

Der 20. ist der Termin für alle zukünftigen Monate bis einschließlich März 2027!

Bitte beachtet die Abbuchung bei Eurer Kontoführung. Retouren möchte ich vermeiden!

Sich einbringen / mitgestalten / Einfluss nehmen / sich einsetzen / Selbstwirksamkeit erleben / Teil einer guten Sache sein:

Macht mit und bringt Euch ein !!!

Vielen Dank allen die sich einbringen!

Achtung Termine!

Am Samstag, den 6. Juni 2026 findet das Klimafest im Kurpark statt. Start ist um 15.00 Uhr.

Niklas hat sich bereit erklärt einen kleinen Stand einzurichten um die Solidarische Landwirtschaft Unna auf dem Klimafest zu präsentieren.

Eine Besonderheit:

Marielle wird Ihr Angebot „Wilde Werke“ in den Kurpark verlegen!

Seit dabei und macht das Fest mit Eurer Anwesenheit lebendig und unterstützt auch Mariells tolle Initiative. Es können groß und klein mitmachen, alle sind willkommen!

Samstag, 13. Juni 2026 um 11.00 Uhr:

Einige von Euch möchten ein großes Ernte(dank)fest auf dem Hof feiern. So ein Fest braucht viele Unterstützer und Mitgestalter!

Wer Interesse hat sich hier einzubringen kommt bitte unbedingt am Samstag, 13. Juni um 11.00 Uhr zum Hof.

Ideen und Gedanken können auch vorab an info@westermann-imkerei.de oder janfelix.mueller@kirche-unna.de versendet werden.

Leinöl:

Da die Presse von Ernst Otto nicht in Betrieb
genommen werden konnte, presst eine befreundete
Familie von mir den ersten Lein zu Öl.

Solidarische Grüße,

Katrin Westermann und Hofteam.